

Friedensfeinde aller Länder vereinigt Euch!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

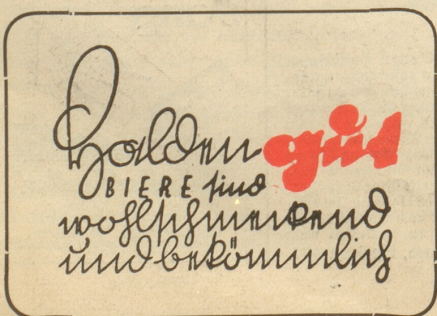
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Friedensfeinde aller Länder vereinigt Euch!



Dienstbefehl.

Der Patient S. hatte Befehl, im Bette liegen zu bleiben. Er erhielt aber den Besuch seiner Braut und begleitete sie bei ihrem Weggang noch bis vor die Türe. Der Arzt sah es und verfügte: «Bestraft wird der Kanonier S. mit einem strengen Ver-

weis, weil er mit einem Frauenzimmer auf der Stiege stehend statt im Bette liegend angetroffen wurde.»

Die Million.

«Ja, ja, eine Million hat der Graf, aber ob es Vermögen oder Schulden sind, das weiss ich nicht!» (Hjemmet.)